

## Module Handbook (<https://modhb.uni-kl.de/>)

TUK (<https://www.uni-kl.de>)    MODHB (<https://modhb.uni-kl.de/>)    Homepage (/)

### Notes on the module handbook of the department Social Sciences

Die hier dargestellten Studiengang-, Modul- und Kursdaten des Fachbereichs Sozialwissenschaften [SO] befinden sich noch in Entwicklung und sind nicht offiziell.

Die offiziellen Modulhandbücher finden Sie unter <https://www.sowi.uni-kl.de/studium/> (<https://www.sowi.uni-kl.de/studium/>)

## Course SO-16-32.4000-K-2

Parteienwettbewerb um Sachthemen im internationalen Vergleich (2S, 6.0 LP)

### Course Type

SWS	Type	Course Form	CP (Effort)	Presence-Time	Self-Study
2	S	Proseminar	6.0 CP	28 h	152 h
(2S)			6.0 CP	28 h	152 h

### Basedata

SWS	2S
CP, Effort	6.0 CP = 180 h
Position of the semester	1 Sem.
Level	[2] Bachelor (Fundamentals)
Language	[DE] German
Lecturers	Lecturers of the department Social Sciences
Area of study	[SO-POL] Political Science
Lifecycle-State	[NORM] Active

### Possible Study achievement

- Verification of study performance: **continuous and active participation in the courses**
- Examination number (Study achievement): 35423 ("Regierungssysteme und Demokratietypen im Vergleich")
- Details of the examination (type, duration, criteria) will be announced at the beginning of the course.

## Possible Study achievement

- Verification of study performance: **homework**
- Examination number (Study achievement): 35423 ("Regierungssysteme und Demokratietypen im Vergleich")
- Details of the examination (type, duration, criteria) will be announced at the beginning of the course.

## Possible Study achievement

- Verification of study performance: **essay**
- Examination number (Study achievement): 35423 ("Regierungssysteme und Demokratietypen im Vergleich")
- Details of the examination (type, duration, criteria) will be announced at the beginning of the course.

## Possible Study achievement

- Verification of study performance: **protocols / scientific posters**
- Examination number (Study achievement): 35423 ("Regierungssysteme und Demokratietypen im Vergleich")
- Details of the examination (type, duration, criteria) will be announced at the beginning of the course.

## Possible Study achievement

- Verification of study performance: **seminar paper**
- Examination number (Study achievement): 35423 ("Regierungssysteme und Demokratietypen im Vergleich")
- Details of the examination (type, duration, criteria) will be announced at the beginning of the course.

### Contents

Räumlichen Politikmodellen wie dem von Anthony Downs zufolge konkurrieren Parteien über unterschiedliche Positionierungen zu den gleichen politischen Sachfragen miteinander. Diejenige Partei, die dabei die Meinung des Medianwählers repräsentiert, ist – so die Prognose – bei Wahlen erfolgreich. Demgegenüber versteht die Issue-Ownership-Literatur inhaltlichen Parteienwettbewerb anders: Parteien werden in den Augen der Wähler(innen) in jeweils unterschiedlichen Politikfeldern für engagiert und/oder kompetent gehalten. Im Wettbewerb mit anderen Parteien versuchen sie, ausschließlich „ihre“ Themen in den Vordergrund zu stellen statt sich über unterschiedliche inhaltliche Positionierungen von anderen Parteien abzugrenzen. Spielen die Themen einer Partei im Wahlkampf eine wichtige Rolle, wirkt sich das positiv auf das Wahlergebnis der Partei aus.

Vor dem Hintergrund dieser beiden Konzepte soll in diesem Seminar der Wettbewerb politischer Parteien um Sachthemen aus empirisch-analytischer Perspektive untersucht werden. Dabei soll insbesondere geprüft werden, inwieweit sich Befunde aus der international vergleichenden Literatur auf den Parteienwettbewerb in der Bundesrepublik Deutschland übertragen lassen. In den einzelnen Seminarsitzungen werden unter anderem folgende Fragestellungen diskutiert:

Wie stabil/volatil sind die programmatischen Positionen von Parteien?

Werden sich (große) Parteien inhaltlich immer ähnlicher?

Warum verändern Parteien ihre programmatischen Positionen und welche Konsequenzen hat das?

Sprechen Parteien im Wahlkampf über ihre „eigenen“ oder die in der Wählerschaft salienten Themen?

Welche Rolle spielen programmatische Positionen von Parteien bei der Koalitionsbildung?

Kann man den Erfolg neuer Parteien auf ihr programmatisches Angebot zurückführen?

Wie reagieren etablierte Parteien programmatisch auf den Erfolg neuer Parteien?

### Registration

Anmeldung über Onlineverfahren.

**Requirements for attendance (informal)**

None

**Requirements for attendance (formal)**

None

**References to Course [SO-16-32.4000-K-2]**

keine